

DKHZ und ADAC: Wir retten Leben in Ihrem Auftrag!



Informieren Sie sich beim
Deutschen Kinderherz-
zentrum Sankt Augustin

über ECMO- und Intensivtransporte – auch im
Internet unter: www.dkhz.de



Asklepios Klinik Sankt Augustin

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn

Arnold-Janssen-Straße 29 • 53757 Sankt Augustin

Telefon 02241 249-0 • **Telefax** 02241 249-402

E-Mail sanktaugustin@asklepios.com • www.asklepios.com

Wir bieten ECMO- und Intensiv-Transporte. Für kritisch kranke Patienten.



+49 (0)2241 249 621

Deutsches Kinderherzzentrum (DKHZ)
in Kooperation mit der ADAC-Luftrettung



ASKLEPIOS
KLINIK SANKT AUGUSTIN

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn

Hilfeinsätze ohne Grenzen:

Rettungstransporte des DKHZ mit dem ADAC

Schnelle Einsätze bei Intensivtransporten retten Leben.

Das Deutsche Kinderherzzentrum (DKHZ) konnte auf diesem Gebiet Pionierarbeit leisten: Einmal mit der selbst entwickelten mobilen ECMO-Einheit zur Luftrettung. Zum zweiten durch die Zusammenarbeit mit der ADAC Hubschrauberstaffel.

Insbesondere junge Patienten, darunter einige Neugeborene, konnten bisher durch die schnelle Bereitstellung der mobilen ECMO und zuverlässige Intensivtransporte des DKHZ gerettet werden.

Dieses intensivmedizinische Know-how und die Medizintechnik zur Luftrettung – vor allem aber die in Europa einzigartige transportfähige ECMO-Einheit – stellt das DKHZ jetzt auch anderen Kliniken zur Verfügung!

Bitte informieren Sie sich in diesem Heft über alle abrufbaren Leistungen des DKHZ. Sie finden darin auch wichtige Kontaktdaten. Wenden Sie sich auch mit weiteren Fragen an das Fachpersonal des DKHZ (siehe bitte Ansprechpartner, S. 7).

*Vielen Dank für Ihr Interesse!
Deutsches Kinderherzzentrum
der Asklepios Klinik Sankt Augustin*

(Unterschrift)

Dr. med. Julia Reckers

Assistenzärztin Intensivmedizin

Was leistet das Deutsche Kinderherzzentrum?

Das DKHZ ist ein Zentrum der Maximalversorgung und die einzige, eigenständige Institution in Deutschland, die angeborene Herzfehler jeder Ausprägung behandeln kann. Hier werden jährlich bis zu 600 junge Patienten mit unterschiedlichsten Erkrankungen operiert.

Mit Kinderherzchirurgie, Kinderkardiologie, Kinderintensivmedizin, Anästhesiologie und Pränatalmedizin ist das DKHZ für alle Notfälle eingerichtet. Beste Medizintechnik, renommierte Spezialisten und 25 Jahre Erfahrung ermöglichen medizinischen Fortschritt – wie die transportfähige ECMO.

Was leistet die mobile ECMO?

Im Einsatz pumpt das Gerät zur ECMO-Therapie (ECMO: Extracorporale Membran-Oxygenierung) das Blut des Patienten kontinuierlich durch einen Membran-Oxygenator, der Sauerstoff zuführt und Kohlendioxid entfernt. Früher mussten Patienten zur ECMO-Einheit gebracht werden – meist unter lebensbedrohlichen Umständen. Dank der Entwicklung von Dr. Julia Reckers und Dr. Christoph Fink – Intensivmediziner am DKHZ – und der Kooperation mit dem ADAC kann die ECMO heute zum Patienten gebracht werden.



Von diesem Fortschritt sollten möglichst viele profitieren: Daher können Kliniken die einzigartige ECMO in Sankt Augustin abrufen. In einem Fall aus Österreich traf das System binnen 2,5 Stunden am Einsatzort ein – die Rettung für ein neugeborenes Mädchen!

DKHZ und ADAC für ECMO- und Intensivtransporte

Mögliche Indikationen



- **Akutes Lungenversagen**
Zwerchfellhernie
Mekoniumaspiration
Pneumonie
Ertrinkungsunfall
Inhalationstrauma
- **Akutes kardiales Versagen**
Reanimation
Myokarditis
Kardiomyopathie
Herzrhythmusstörungen
Stromunfall
Angeborener Herzfehler
(„bad-mixer“ TGA)

Abrufbare Leistungen

- **Medizintechnik und Fachkräfte**
Das DKHZ stellt die notwendige Medizintechnik und das intensivmedizinische Fachpersonal für die Versorgung und den Transport kritisch kranker Patienten zur Verfügung.
- **Implantation der ECMO**
Wenn erforderlich, wird die Einheit zur ECMO-Therapie in der auftraggebenden Klinik implantiert.
- **Luft- oder bodengebundener Transport**
Der Patient wird schnellstens via Luft- oder Bodenrettung in ein geeignetes Zentrum der Maximalversorgung überführt.

AUSSTATTUNG UND TEAMS

INTENSIV-MEDIZINTECHNIK

- ECMO: Levitronix CentriMag®
- Beatmung: LTV 1000
- Perfusoren: Braun compact
- Monitoring: Corpuls 3, Propaq
- Trage: Ferno
- Befestigung: Baby-Board (Ferno Pedimate), Standard-Auflage mit Befestigung für Jugendliche und Erwachsene)

EINSATZTEAM DES DKHZ

- 2 Intensivmediziner
- 1 Intensivkrankenschwester
- 1 Herzchirurg
- Variabel: OP-Schwester, Kardio-Techniker

EINSATZTEAM DES ADAC

- 1 bis 2 Piloten
- 1 Rettungsassistent des ITH



Foto aus altem Flyer (ECMO mit Baby)



Fünf Schritte zum sicheren Patiententransport

- 1.** Notrufnummer für ECMO- und Intensivtransporte wählen: +49 (0)2241 249 621

Bereitschaft rund um die Uhr:
7 Tage/Woche je 24 Stunden abrufbar!

- 2.** Organisation des Transportes in enger Absprache mit der anfordernden Klinik
- 3.** Patientengerechte Auswahl der Transportart vor Ort:
 - Intensiv-Transport
 - NO-Transport
 - ECMO-Transport
- 4.** Bei Bedarf Implantation der ECMO in der auftraggebenden Klinik auf der Intensivstation
- 5.** Transport des Patienten – ggf. ECMO-unterstützt – in ein spezialisiertes medizinisches Zentrum

Notrufnummer für ECMO- und Intensivtransporte: **+49 (0)2241 249 621**

7 Tage/Woche je 24 Stunden im Einsatz.

Ansprechpartner:

VERANTWORTLICHE ÄRZTE

Dr. med. Julia Reckers
Dr. med. Christoph Fink
Dr. med. Christoph Haun

VERANTWORTLICHES PFLEGEPERSONAL

Sr. Birgit Höveler

KONTAKTADRESSE

Deutsches Kinderherzzentrum Sankt Augustin
Arnold-Janssen-Straße 29
53757 Sankt Augustin
Telefon: +49 (0)2241 249 621
Fax: +49 (0)2241 249 626
E-Mail: j.reckers@asklepios.com

